

NDB-Artikel

Klein Gewerken, Eisenindustrielle, Maschinenfabrikanten. (evangelisch)

Leben

Angehörige der für die Industrialisierung des Siegerlandes bedeutenden Familie waren im 17. und 18. Jahrhundert Reckhammerschmiede in Hillnhütten. →Johannes (1739–1805), Handelsmann und Gewerke, erwarb ein 1769 in Dahlbruch gegründetes Hammerwerk. Sein Sohn →*Friedrich Adolf* (1773–1832), Gewerke in Ferndorf und Siegen, übernahm dieses Werk nach dem Tode des Vaters. Durch Heirat knüpfte er eine Verbindung zu der bedeutenden Siegerländer Eisenindustriellen-Familie Dresler, die unter anderem Werke in Siegen und Au/Sieg betrieb. Auch seine beiden älteren Söhne, →*Heinrich* (1803–73) und *Friedrich* (siehe unten), heirateten Cousinen aus der Familie Dresler (siehe NDB IV), so daß zusätzliche verwandtschaftliche Bande in dieser Generation die wirtschaftlichen Interessen der beiden Familien noch enger miteinander verknüpften. *Heinrich*, seit 1845 Teilhaber der Firma J. H. Dresler senior, widmete sich von Siegen aus dem Ausbau der 1827 von den Dreslers mit finanzieller Unterstützung der Kleins erworbenen *Heinrichshütte* bei Au/Sieg. 1848 gehörte er der Frankfurter Nationalversammlung an. Die beiden jüngeren Söhne *Friedrich Adolfs*, →*August* (1810–97) und →*Wilhelm* (1811–94), übernahmen 1839 den Dahlbrucher Hammer, aus dem sich später die Maschinenfabrik Gebrüder Klein entwickelte. In der nächstfolgenden Generation trat →*Clemens* (1843–1926) als langjähriger Leiter der *Heinrichshütte* hervor. →*Eduard* (1837–1901) war ebenfalls Direktor der *Heinrichshütte* und gehörte 1878–81 als nationalliberaler Abgeordneter dem Reichstag an. →*Wilhelm* (1839–85) und →*Ernst* (1844–1925) führten die Dahlbrucher Maschinenfabrik als „Maschinenbau AG vormals Gebrüder Klein“ weiter. Letzterer, ein bedeutender Ingenieur, entwickelte zahlreiche technische Neuerungen, vor allem in der Gestaltung von Maschinenelementen und im Maschinenbau (siehe Literatur).

Autor

Barbara Gerstein

Empfohlene Zitierweise

, „Klein“, in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 739-740 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
